

Protokoll der 85. Generalversammlung des Fischerei-Vereins Grenchen/Bettlach vom 7. März 2008 in der Markuskirche in Bettlach

Vorsitz: **Winzenried Ruedi**

Der Präsident begrüßt die anwesenden 12 Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Einen speziellen Gruss richtet er an die Gäste:

Fischereiaufseher Fink Walter,

FV Lüsslingen-Bellach

Gemeindepräsident von Bettlach: Hans Kübli,

FV Arch

Grenchner Tagblatt Frau Marlene Sedlacek,

FV Rüti Arch Leuzigen

Kanuclub Grenchen

FV Altreu

Nach dem Verlesen der zahlreichen Entschuldigten (FV Solothurn, FV Büsserach, FV Lengnau, Valentin Jäggi, usw.) und den über 60 Entschuldigten gemäss Umfragebogen wird mit der Genehmigung der vorliegenden Traktandenliste die 85. Generalversammlung um 19.40 Uhr eröffnet.

TRAKTANDEN

1. APPELL
2. WAHL DER STIMMENZÄHLER
3. PROTOKOLL DER 84. GENERALVERSAMMLUNG (SIEHE BEILAGE)
4. MUTATIONEN
 - MITTEILUNGEN
 - AUSTRITTE
 - AUFNAHMEN
 - AUSSCHLÜSSE
5. BERICHTE
 - A) PRÄSIDENT, B) KASSIER, C) REVISOREN,
 - D) FISCHEREIAUFSICHT, E) AUSSATZ/AUFZUCHT,
 - F) JUFIKU G) DV SFV
 - H) FHK-PRÄSIDENT, KASSIER, REVISOREN
6. STATUTEN
7. JAHRESBEITRÄGE
8. BUDGET 2008
9. ANTRÄGE
10. WAHLEN
11. FISCHERHAUS
12. TÄTIGKEITEN
13. EHRUNGEN
14. VERSCHIEDENES

TR 1 Appell

Von 69 Anwesenden (davon 4 Gäste) sind 65 stimmberechtigt. Absolutes Mehr 33.

TR 2 Wahl der Stimmenzähler

Es werden Moser Roland und Segessenmann Marcel vorgeschlagen und gewählt.

TR 3 Protokoll der 84. Generalversammlung

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt. Keine weiteren Fragen. Das Protokoll verfasst von Burkhalter Fritz wird genehmigt und bestens verdankt.

TR 4 Mutationen Mitteilungen

Zu Ehren von 9 verstorbenen Fischerkameraden erheben wir uns zu einer Gedenkpause.

Austritte, Aufnahmen, Ausschlüsse

Burkhalter Fritz gibt 19 ordentliche Austritte und 11 Ausschlüsse infolge unbekannter Adresse, 48 Ausschlüsse infolge 3 x Zahlung ausgelassen, sowie 58 Neuaufnahmen bekannt. Die genannten Neumitglieder werden einstimmig in den Verein aufgenommen.
Der Mitgliederbestand per 7.3.08 beträgt 567 Mitglieder.

Info zur Umfrage: Mitgliedschaft und kant. Patent 2009.

Von den 567 Mitgliedern haben 178, etwas mehr als 31% geantwortet. Die Auswertung:

- Mitglied weiterhin beim FVGB ab 2009: 52% JA, 17% Nein, 31% weiss es noch nicht.
- Kant. Patent lösen: 31% JA, 31% Nein, 38% weiss es noch nicht

TR 5 Bericht Präsident

In seiner gewohnten Art informiert uns Ruedi über das interessante, lebendige und aktive vergangene Vereinsjahr. Themen wie: Fischerbörse, Eindrücke von der Forelleneröffnung (Vatertag), Aare- und Fischerfest, Nachtfischen das dank Patrick Wagner wieder zum Leben erweckt wurde, geselliger Altherrenhöck, Abschied von einem wohl grössten Fischer unseres Vereins Walker Franz, er verstarb im Juni mit 89 Jahren. „Kommt er oder kommt er nicht“, gemeint ist der Bootshafen, gekoppelt mit unserem redimensionierten Fischerhaus Erweiterungs-Projekt. Neues Kant. Fischereigesetz und die damit verbundene Mitgliederschrumpfung der Vereine, obligatorische Fischerprüfung SaNa, Leistungsaufträge des Kantons, usw. Zum Schluss dankt er allen aktiven Helfern. Der Vizepräsident Lusti Hanspeter lässt den lebendigen Bericht von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus genehmigen.

Bericht Kassier (Fischereiverein)

Die detaillierte Jahresrechnung 2007 wird von Burkhalter Fritz vorgetragen.

Den Totaleinnahmen von Fr. 30'938.30 stehen Totalausgaben von Fr. 29'819.10 gegenüber. Daraus resultiert ein Erfolg von Fr. 1'119.20. Der Zusammenzug aller Konten weist ein Vermögen von Fr. 48'207.54 aus. Der Abschluss liegt zur Einsicht auf.

Revisorenbericht

In Stichproben wurden am 3.3.2008 die Eintragungen mit den Belegen von den Revisoren Segessenmann Marcel und Burkhard Hans verglichen und für gut befunden. In seinem Bericht empfiehlt Segessenmann Marcel die in jeder Beziehung korrekt geführte Kasse zu genehmigen und Déchargeerteilung an Kassier Burkhalter Fritz. Der Präsident lässt den Bericht genehmigen. Der Kassier Burkhalter Fritz wird von den Geschäften 2007 entlastet.

3 Berichte: Aufsicht

Aufsichts-Chef Iten Roland dankt seinen freiwilligen Fischereiaufsehern. Zusammen haben die Aufseher während 138 Stunden 23 Kontrollgänge durchgeführt und dabei 169 FischerInnen und deren 260 Fische kontrolliert, darunter eine Forelle von 70 cm. Die bis Datum eingegangenen Statistiken 2007 sind noch nicht ausgewertet; ca. 2/3 aller Statistiken fehlen jedoch noch.

→ Rückgabe der Statistiken ist eine Pflicht!

Die Gesamtauswertung aus dem Jahr 2006 sieht wie folgt aus: Total fischereiberechtigte Mitglieder 428, zurückerhaltene Statistiken 209, davon 149 also fast 70% mit „nicht gefischt“ gekennzeichnet. Die 63 aktiven Fischer fischten total 1167 Stunden und zogen 1208 Fische an Land. Platz 1 erreichte mit 1003 Stück das Egli, gefolgt von 54 Hechten und 36 Bachforellen.

Aufzucht / Aussatz

Beim elektrischen Abfischen im November 2007 vom Witibach kamen 1483 Forellen (grösste 45 cm), 0 Egli, 12 Grundeln, 7 Groppen, 1 Schleie und 4 Hechte an die Oberfläche, welche wieder in der Aare eingesetzt wurden. Im November wurden wiederum je 105 Schleien und 175 Karpfen ausgesetzt. Dieser Versuch geht noch bis 2009. Markus Bandi informiert, dass gefangene markierte Fische in der Fangstatistik zu vermerken sind.

Im Frühling wurden im Witibach 4000 Forellenbrütlinge eingesetzt. Anfangs Mai wurden 3000 Hecht Vorsommerlinge in die Aare eingesetzt.

Der Aufzucht-Chef, Markus Bandi, dankt den Helfern für den reibungslosen und fleissigen Einsatz und speziell Kurt Forster für Speis und Trank.

JUFIKU

Seit 15 Jahren (1993) wird der Jungfischerkurs mit jährlich ca. 20 neuen Jugendlichen durchgeführt. Bisher wurden gegen 300 Jungfischer ausgebildet, welches vom Kanton jeweils mit einem Betrag von Fr. 50.- pro Jungfischer honoriert wird. Die Theoriekurse sprechen Themen wie Fischkunde, Geräte, Montagen & Knotenlehre, Fangmethoden und Fairness am Wasser an, sagt der JUFIKU-Leiter Lusti Hanspeter. Aufgelockert werde die Theorie durch Lehrfilme oder Video, Forellenfischen im Bach, Karpfenfischen im Teich bei Cornol sowie das Fischen auf der Aare. Als Abschluss wurde im Oktober der Ferienpass auch mit JuFi aus Lengnau und das Jugendfischen durchgeführt. Weiter informiert er über die Anlässe 2007 welche auch auf unserer Homepage ersichtlich sind. www.fischereivereingrenchen-bettlach.ch oder auf unserem Jahresprogramm. Mit dem besten Dank an alle Sponsoren und Helfer schliesst Lusti Hanspeter seinen Bericht.

Der Präsident lässt die 3 Berichte genehmigen.

Bericht DV SFV in Bern

Wichtigstes Geschäft: Kormoran Brutkolonien. Mit der Petition „Kormoran, Gänsesäger, Graureiher: Zu viele sind zuviel!“ wurden wir während der GV aktiv und sammelten Unterschriften. Da von uns Niemand an der DV teilnahm wurde kein Bericht erstellt resp. vorgelesen.

Berichte FHK

Präsidentenbericht von Stampfli Theo wird von Bandi Markus vorgetragen.

Während 4 Arbeitstagen wurden das Fischerhaus und die Umgebung in Schuss gebracht. Leider gab es wieder einen Einbruch, bei dem ein Schaden von Fr. 4000.- entstand. Neuanschaffung: Die alte elektrische Friteuse wurde durch eine neue Elektrische ersetzt. Viel Zeit wurde investiert bei der Planung und bei Verhandlungen zur neuen Küche. Die Küche wird etwas kleiner als anfangs geplant, erfüllt aber alle Anforderungen der verschiedenen Kommissionen.

Bericht Kasse Fischerhaus

Rüetschi Robert gibt Zahlen der Jahresrechnung 2007 und des Vermögens im Detail bekannt. Total Aufwand von Fr. 39'386.30 gegenüber Total Ertrag von Fr. 34'373.30 ergeben einen Aufwandüberschuss von Fr. 5'013.-. Die Aktiven der Fischerhauskasse betragen neu Fr. 93'993.10. Die Bücher liegen zur Einsicht bereit.

Revisorenbericht

In Stichproben wurden die Eintragungen mit den Belegen von den Revisoren Segessenmann Marcel und Burkhard Hans verglichen und für gut befunden. In seinem Bericht empfiehlt Segessenmann Marcel die in jeder Beziehung korrekt geführte Kasse zu genehmigen und Déchargeerteilung an Kassier Rüetschi Robert. Die eröffnete Diskussion ungenutzt geschlossen.

Der Präsident lässt alle Berichte der FHK von der GV genehmigen, was einstimmig geschieht.

TR 6 Statuten

Die neuen Statuten wurden mit der Einladung zur GV an alle Mitglieder versandt. Es sind keine Korrekturen oder Änderungsvorschläge eingegangen. Fritz Burkhalter erläutert kurz die wichtigsten 4 Änderungen zu den bestehenden Statuten und lässt dann über die neuen Statuten, die mit dem neuen Gesetz in Kraft treten abstimmen. Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

TR 7 Jahresbeiträge

Mit dem Kant. Patent muss niemand mehr zwingend Mitglied in einem Fischereiverein sein. Eine Aufnahmegebühr entfällt in unserem Verein ab 2009. Die Jahresbeiträge beträgt für Gönner: mind. Fr. 40.-, für die restlichen Mitglieder inkl. Jungfischer Fr. 25.-. (Es war ein Versprecher als gesagt wurde, dass Jungfischer Fr. 15.- zu bezahlen hätten).

TR 8 Budget 2008

Burkhalter Fritz und Rüetschi Robert erläutern im Detail die bevorstehenden Geschäfte.

Die Vereinskasse budgetiert einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'600.-

Die Fischerhauskasse rechnet mit einem Ertragüberschuss von Fr. 1'500.-. Die eröffnete Diskussion wird ungenutzt gelassen. Einstimmig wird das Budget 2008 angenommen.

TR 9 Anträge

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Seitens des Vorstandes informiert der Präsident über das redimensionierte Fischerhaus-Erweiterungs-Projekt mit Kanalisationsanschluss. Er verweist auf die aufgelegten Pläne. Die eröffnete Diskussion bleibt ungenutzt. Der neue Antrag mit Kostendach von Fr. 240'000.- wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

TR 10 Wahlen

HP Lusti lässt Ruedi Winzenried für weitere 2 Jahre als Präsident wählen, was mit einem grossen Applaus einstimmig erfolgt.

Ruedi Winzenried bedankt sich für das bedenkenlose Vertrauen, dass man ihm nach 18 Jahren die er unserem Verein nun schon vorsteht immer noch entgegenbringt.

Mit Überzeugung habe er sich schon bei den letzten Wahlen trotz Rücktrittsgedanken für 2 weitere Jahre zur Verfügung gestellt um aktiv mitzuhelfen unser Fischerhaus umzubauen, als Fischerei-experte im Bootshafenprojekt mitzuwirken, und mitzuhelfen unser kantonales Fischereigesetz zu revidieren.

Es sei eine Tugend von ihm, als Mitinitiant der beim aufgleisen dieser Projekte von Anfang an dabei war diese auch zu Ende zu führen, sofern er körperlich in der Lage sei, und nicht mittendrin vom „Züügli“ zu springen, auch wenn sich die Aufgaben zwischenzeitlich als arbeitsintensiver erweisen als er sich das vorgestellt habe oder unpopuläre aber nicht unlösbare Probleme aufgetaucht seien.

Trotzdem sei der Moment jetzt gekommen offiziell seinen Rücktritt als Präsident vom Fischereiverein Grenchen-Bettlach anzukündigen.

Frühestens in einem Jahr und spätestens bei den nächsten Wahlen in zwei Jahren werde er nach 20 Jahren als Vereinsführer definitiv zurücktreten.

Unser Präsident sei älter und müde geworden und nicht zuletzt auch gesundheitlich angeschlagen. Seine angekündigte Demission trage dem auch Rechnung, gab er zum Ausdruck.

Der Rücktritt sei aber trotzdem zeitlich so festgelegt dass er den „Bettel“ nicht einfach hinschmeisse. Dazu sei er mit unserem Verein zu fest verwurzelt, sondern dann gehe, wenn die wichtigen Aufgaben die er auf sich genommen habe erfüllt seien. So bleibe sicher auch genügend Zeit, einen würdigen Nachfolger zu finden.

HP. Lusti steht dem Verein noch für ein Jahr als Vize zur Verfügung.

Kassier: Unser Vereinsmitglied Keller Thomas, welcher eine Kaufmännische Lehre absolvierte und jetzt in einem Treuhand Büro arbeitet, der auch seit 1996 im Verein ist, wurde als Kassier vorgeschlagen und gewählt.

Aus gesundheitlichen Gründen demissionierte Stefan Marti. Er verlässt den Vorstand nach 4 Jahren.

Keller Rolf aus Grenchen, seit 1997 aktiv im Verein und Luterbacher Marcel (James) aus Bettlach, seit 2005 sehr aktiv im Verein wurden beide einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Vorstandsmitglied Werlen Richard, übernimmt nächstes Jahr die Nachfolge von Theo Stampfli als Fischerhaus-Präsident. Der abtretende Kassenrevisor Peter Zuber wird abgelöst durch Moser Roland.

Der Präsident lässt alle Personen in Globo wählen. Einstimmig.

TR 11 Fischerhaus

Markus Bandi verliest nachfolgenden Bericht. Der Do-Höck wurde von der Fam. Matosevic geführt; herzlichen Dank, dass Sie kurzfristig eingesprungen sind und uns nicht auf dem Trockenen sitzen liessen. Die Eröffnung des Fischerhauses ist am 13.3.08 durch Kurt & Sarah Forster. Theo dankt allen treuen Helfern für Ihre wertvolle Unterstützung und zählt auch im kommenden Jahr auf sie.

TR 12 Tätigkeiten

Mit der Einladung zur GV wurde das Jahresprogramm 2008 jedem Mitglied zugestellt. Ruedi informiert, dass Kurt Foster auch dieses Jahr die Suppe am „Vatertag“ vom 16.3.08 spendet. Das Programm wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Sepp Käser bemerkt, dass die DV des SFV nicht erwähnt wurde. Der Verein nimmt mit einer Delegation teil antwortet Ruedi.

TR 13 Ehrungen

Stefan Marti wurde für 4 engagierte Vorstandsjahre geehrt. Dazu gehörten: Zeltbau, die Fischereiaufsicht und die Mitarbeit bei den Aare- und Fischerfesten. Ruedi übergab Stefan eine „Rolle“.

Andreas Baumgartner ist neuer Verantwortlicher für die Homepage des Fischereivereins www.fischereiverein-grenchen-bettlach.ch. Ruedi dankt Andi für die tolle Homepage und für seinen bisher geleisteten Einsatz. Eine gute Flasche Wein wird ihm Ruedi persönlich überbringen. Bei Kurt und Sarah Forster bedankt sich Ruedi ebenfalls für die Fischerhaus-Betreuung. Ruedi übergibt Kurt eine Flasche Wein; Kurt dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Zum Schluss dankt Ruedi allen guten „Feen“ mit einem Blumenstrauss.

TR 14 Verschiedenes

Ruedi informiert noch einmal über die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem neuen Fischereigesetz und erwähnt, dass wir mitarbeiten bei der neuen Verordnung.

Wortmeldungen:

Kübli Hans, Gemeindepräsident Bettlach: Mit einigen Beispielen erzählt er uns wie er die Fischerei vor über 50 Jahren erlebt habe und dass damals die Weissfische Trumpf waren. Er offeriert allen Anwesenden einen Kaffee.

Marcel Luterbacher: Schildert seine Eindrücke vom letztjährigen Altherrenhöck und findet es sehr gut „alte Fischer“ noch aktiv in das Vereinsleben mit einzubeziehen.

Um 22.00 Uhr schliesst Ruedi Winzenried die 85. GV, wünscht allen „Petri Heil“ für die kommende Saison und lädt alle Anwesenden zum Essen ein.

Burkhalter Fritz, Sekretär, den 4.4.2008.

Protokoll geprüft und freigegeben: **Ruedi Winzenried**